

## Themen für wissenschaftliche Hausarbeiten

- Lehramtsstudiengänge -

Falls Sie interessiert sind, eine wissenschaftliche Hausarbeit im Bereich Erziehungswissenschaft / Medienpädagogik zu schreiben, biete ich folgende Themenbereiche an:

- Kleine Studien zur **Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern**.
  - Gegenstand: Auswahl einzelner, aktueller Medienangebote, die von Schüler/innen besonders genutzt werden;
  - zielgruppenspezifische Eingrenzung (Alter, Schulart, Geschlecht etc.);
  - Methoden: a) Produktanalyse unter inhaltlichen und ästhetischen Kriterien (bezogen auf das jeweilige Medienangebot); b) Interviews und/oder Gruppendiskussionen mit einer bestimmten Zahl von Schüler/innen; Integration (audio)visueller Dokumentationsmethoden; Auswahl der Methode je nach Fragestellung, Umfang etc.;
  - Überlegungen zu pädagogischen Aufgabenstellungen im Unterricht.
- Entwicklung praktischer **medienpädagogischer Bausteine für den Unterricht** an verschiedenen Schularten, in verschiedenen Klassenstufen und Fächern (Eingrenzung in Verbindung mit dem eigenen Studiengang und den studierten Fächern). Entwicklung, Erprobung und Reflexion. Es sind verschiedene Schwerpunktsetzungen möglich.
- **Filmanalysen** zu ausgewählten Video-Eigenproduktionen, die von Jugendlichen erstellt wurden. Auswahl entlang thematischer Aspekte; Verwendung eines bestimmten Analyse-Modells (verschiedene Dimensionen und Kriterien); Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. Hintergrund: Seminar „Jugendkultur und Filmverstehen“ bzw. „Filmanalyse und Filmverstehen“, die von mir regelmäßig angeboten werden.
- Fachbezogene Studien zum **Umgang von Schüler/innen mit Computer/Multimedia im Unterricht**. Beobachtung entsprechender Unterrichtsbeispiele entlang spezifischer Kriterien. Videodokumentation, Auswertung, pädagogische Reflexion.
- Studien zur Angebotsstruktur des **Nachmittagsunterrichts** an Schulen.

**Selbstverständlich können auch weitere Themen mit medienpädagogischer Schwerpunktsetzung vorgeschlagen werden.**

Die Arbeiten können in unterschiedlichem Umfang Fachbezüge haben. In der Regel bestehen zu den Fächern Deutsch, Bildende Kunst, Musik, Ethik, Ev. und Kath. Religionspädagogik die stärksten Fachbezüge. Hier bietet es sich an, eine/n Hochschullehrer/in im jeweiligen Fach als Erst- oder Zweitkorrektur anzufragen (je nach Umfang der Fachbezüge).

## **Rahmenbedingungen für wissenschaftliche Hausarbeiten, die ich als Erstkorrektor betreue:**

- Ich nehme nur Studierende für eine wiss. Hausarbeit an, die bei mir eine AT 2-Prüfung im Profilbereich 4 (Medienpädagogik) erfolgreich abgelegt haben (unabdingbare Voraussetzung). Außerdem hängt die Annahme von Arbeiten von meiner jeweiligen Belastungssituation ab (Betreuung verschiedener Studiengänge).
- Erstellen eines 2-seitigen *Exposee* mit einem Vorschlag zur Fragestellung und Gegenstand der geplanten Hausarbeit, Aussagen zum methodischen Vorgehen; Darstellung der Bezüge zum bisherigen Studium (thematisch); geplanter Zeitraum für das Erstellen der Arbeit / Abgabetermin (vgl. Vordruck „Exposee“).
- Rechtzeitige Anmeldung für ein ausführliches *Gespräch* in meiner Sprechstunde. Das Exposé ist spätestens eine Woche vor dem Gespräch abzugeben (E-mail oder in mein PH-Postfach). Am Ende des Gesprächs steht die Entscheidung, ob ich die Arbeit betreue oder nicht.
- Teilnahme am „*Medienpädagogischen Kolloquium*“. Das Kolloquium integriert Fragen zum Erstellen von wiss. Hausarbeiten. Die regelmäßige Teilnahme am Kolloquium ist während der Planung und Durchführung der wiss. Hausarbeit verbindlich.

Bitte beachten Sie bei kleinen forschungsbezogenen Studien, dass diese **sehr frühzeitig zu planen** sind (Kontakte zu Schulen etc.), in der Regel mindestens ein Semester vor Beginn der eigentlichen Arbeit an der wiss. Hausarbeit.

Am sinnvollsten ist es, sich bereits im Laufe des Studiums – z.B. in Verbindung mit einem Seminar – Gedanken zu einer solchen Studie zu machen. Im Modul 4 biete ich in regelmäßigen Abständen forschungsbezogene Seminare an, bei denen es auch um den Einsatz qualitativer Forschungsmethoden geht. Fragestellungen für Studien können aber auch in Verbindung mit anderen medienpädagogischen Seminarthemen entstehen.